

Der Proletarier

Organ des Verbandes
der Fabrikarbeiter
Deutschlands



1925

Vierunddreißigster Jahrgang

Inhalts-Verzeichnis

Die Zahlen geben die Seiten an



A

Abrechnung der Hauptkasse 28, 72, 164, 204	204
Abrechnungen der Zahlstellen 72, 76, 80, 124, 130, 134, 144, 184, 188	192
Achtstundentag:	
- A. Der altmodische	16
- A. Für den	1, 2, 16
- A. Für den internationalen	213, 217
- A. in den russischen Papierfabriken, Der	6
- A. in Deutschland und in Polen, Der	52
- A. in Kanada, Der	3
- A. in Lettland, Der	68
- Arbeitszeitverkürzung — erhöhter Ertrag	2
- Arten der Arbeit, Die vier	1
- Einfluß des A. auf die Leistung	52
- Ersparnisse der Arbeitszeitverkürzung, Die	2
- Frankreich und der A.	123
- Gegen den A.	104
- Kampf um den A. in der chemischen Industrie	53
- Mehrzahl der Arbeiter verrichtet keine automatische Arbeit, Die	2
- Ratifizierung des A. in Belgien, Für die bedingungslose	192
- Weshalb die Unternehmer den zwölfstündigen Arbeitstag wollen	8
- Wichtige Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung	1
- Wiedereinführung der achtstündigen Arbeitszeit	74
- Wiedereinführung des A.	155
- Wirkungen des A. in Frankreich, Die	8
- Wfa-Bund, Mitgliederstand Ende 1924	134
Agitation:	
- Aus der Praxis für die Praxis	57, 61
- Bereichert euch	139
- Chemiarbeiter, schließt die Reihen!	205
- Dialektik	109
- Die Maschine kann 24 Stunden im Tage arbeiten	112
- Die Ratifizierung des Washingtoner Abkommens	209
- Die Unternehmer entfalten das ganze Jahr	185
- Durch Diktatur oder aus Überzeugung	46
- Eine der Aufgaben der Staatsgewalt	111
- Eine Frage	154
- Für und gegen	153
- Führer sind Verräter, Die	29
- Gewerkschaftliche Ostergedanken	53
- Hohe Löhle, hohe Preise	105
- Ich will es dir beweisen	42
- Ich will mir's überlegen	53
- Martin Großhals, der Lantsbua	2
- Mehr als 2000 neue Mitkämpfer	77
- Neues Leben erblüht aus den Ruinen	29
- Nur die Arbeit kann uns retten	33
- Preisabbau, Der	157, 161, 166
- Schimpfe auf den Verband und stecke die Lohnerhöhung ein	57
- Steuerpresse, Die bürgerliche	140
- So kann's nicht weitergehen	37
- Teuerung, Die	49
- Unsere Kavallerie und Fabrikherren	131
- Unsere Wahlparole	65
- Unternehmer und ihre Syndizi	145
- Vergeht es nicht	146
- Vermehrung der Kaufkraft durch Agrarzölle	117
- Vom Preisabbau	171
- Was hinter und was vor uns liegt	9
- Wenn ein Volk	127
- Wer ist schuld, Arbeiter oder Unternehmer?	158
- Wir schmieden die Waffen	61
- Wirtschaftliche Macht ist politische Macht	168
- Würde ich je vor die Wahl gestellt	190
- Zölle und sonstige indirekte Steuern	110
- Zöllschachergeschäft, Das	123
Agitationsleiter-Gesuch für den Bezirk Thüringen	
- Akademie der Arbeit: Beginn des fünfsten Lehrganges	130
Aktiengesellschaften:	
- Angestellten- und Arbeiterwohlfahrtsfonds, Die verschwindenden	20
- Keine Dividenden?	152
- Kurswert der Aktien	142

Altkordarbeit:	
- A. in der Kölner Gummi-Industrie	110
- A. in der Ziegel-Industrie	75
- Auswüchse der A.	37
Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund:	
- Arbeitszeitfrage, Zur	35
- Beschlüsse des Bundesauschusses am 17. und 18. März	56
- Bundesauschuß u. Industrieverbände	108
- Zwölfter Gewerkschaftskongreß	45
- Freien Gewerkschaften im Jahre 1924, Die	153, 157, 161, 165
- Gegen die Preistreiber	5
- In der Abwehr	145
- Tagung des 12. Gewerkschaftskongresses, Die	153
- Umbreit als Jubilar	48
- Vereinbarung mit dem Gewerkschaftsbund des Rheinlandes	55
- Wirtschaftskrise, Der ADGB, zur	218
- Zum 12. Kongreß der Gewerkschaften Deutschlands	139
Alkohol:	
- Arbeiter-Abstinenz, Die staatsgefährlichen	76
- Folgen des Trunks für die Nachkommen	104
- Gegen den Alkohol	56
- Geisteskrankheiten, Aberall Zunahme der alkoholischen	134
- Kein Alkohol auf Turn- und Sportplätzen	200
- Kind und Alkohol	6
- Schankbetriebe in Kleingartenkolonien	16
- Sie lassen's sich etwas kosten	76
Amerika:	
- Gewerkschaften Amerikas, Die	208
- Gewerkschaften in Nordamerika	126
- Rohbau, Die-amerikanische	76
- Starke Organisationen — günstige Lohn- und Arbeitsverhältnisse	48
- Verteilung der Bevölkerung nach Erwerbsklassen	120
Ammoniak:	
- Kampf um den Ammoniakmarkt, Der	114
Arbeitskraft:	
- Der werdende A.	169
- Geschäftsansichten beim werdenden A.	198
- J. G. Farbenindustrie A.-G.	178
- Saiten und die Hungrigen, Die	193, 198
- Antikriegstag, Der 1. Mai als	40
Arbeiterbanken:	
- Arbeiterkapital	113, 118
Arbeiterhochschulen:	
- Gewerkschaftliche Bildungsarbeit	160, 164
- Maßnahmen für die A.	76, 80
- Arbeiterrechts-Veilage, Die	8
- Arbeiter-Sänger-Bundesfest	60
Arbeiterjugend:	
- Achtfundentag, Für den	16
- Achtfundentag in Kanada, Der	3
- Arbeiterjugend in der chemischen Industrie, Der	46, 50
- Arbeitspausen, Zur Regelung der	48
- Ein Arbeiter-Syndikus für Bezahlung der Pausen	28
- Gründung der Industriearbeiter, Die	7
- Gewerkschaften und Arbeiterjugend	62
- Psychische Unfallursachen und psychologische Unfallbekämpfung	67
- Schutzzesetzgebung für jugendliche und weibliche Arbeiter, Der Stand der	63
- Verordnung über die Arbeitszeit in Kokereien und Hochofenwerken	24
- Zweierlei Recht	47
Arbeitgeberverbände:	
- Geschäftsbericht 1923/24	76
- Geschäftsgängen	220
- Gewerkschaften und Unternehmerverbände	136
- Grundrissbuch der Arbeitgeber	114
- Mahnung an alle Maßfiggänger, Eine	180
- Reichsarbeitsminister u. Unternehmer	171
- Streikversicherung der Unternehmer, Die	192
- Wissenschaft, Im Namen der	77
- Wofür die notleidende Industrie Geduld hat	220
Arbeitsgemeinschaften: Schafft A.	
- Arbeitsgerichtsgesetz	53
- Zum Entwurf eines A.	166

Arbeitsleistung:	
- Arbeitsleistung in der Rübenzucker-Industrie, Die	87
- A. in der Speiseöl-Industrie	23
- Arbeitszeit und Arbeitsleistung in der Kalk-Industrie	15
- Arbeitszeit und Arbeitsleistung in der Wandplatten-Industrie	12
- Arbeitszeit und Arbeitsleistung in der Zement-Industrie	21, 27
- Eine Enquete über das Verhältnis von Arbeitszeit und Arbeitslohn zur Arbeitsleistung	201
- Ermüdung der Industriearbeiter	7
- Wichtige Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung	1
- Wirkungen des Achtfundentages in Frankreich	8
- Arbeitslosen-Statistik	28, 40
Arbeitslosenversicherung:	
- Entwurf eines Gesetzes über A.	177
Arbeitsnachweise:	
- Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen	114
Arbeitszeit:	
- A. in der Schweiz, Die	220
- A. in Großbritannien, Die	103
- Arbeitszeitfrage in Italien, Die	48
- Arbeitszeitfrage und Lohnpolitik	21
- Arbeitszeitfrage, Zur	31
- Arbeitszeitverordnung und Gewerbeaufsicht	122
- Betriebsstillegungen als Mittel zur Durchführung der längeren A.	13, 18
- Erhebungen über die Dauer der A. im Wirtschaftsgebiet der Jahreshalle Hamburg	193
- Gerichtsenkung für Kokerei-Arbeiter, Eine wichtige	207
- Professor Tönnies über die Arbeitszeitfrage	99
- Verordnung über die Arbeitszeit in den Kokereien und Hochofenwerken wird nicht durchgeführt	148
- Aunsberg: Christliche Agitationsmethoden	48
- Arnstadt — Jmenau — Stadtilm: Geschäftsführer gesucht	168
Asien:	
- Erwachen der Völker Asiens, Das	143
Ausgangs:	
- Löhne auf der Zündholzfabrik, Die	208
- Zum 65. Geburtstag des Kollegen Handl	200
Auskunft	
- Auslieferung:	
- A. in den Nordiswäneren, Herzberg a. S.	193, 202
- A. in der Jeddener Ziegel-Industrie	108
- Großkampf in der chem. Industrie 189	190
- Holzarbeiterauslieferung, Die	108
Australien:	
- Infamarsh der Arbeiter in A.	120
- Gewerkschaftsbewegung in A. in den Jahren: 1919—1923	155
Auswanderung:	
- Auswanderungsplan der Wiener Arbeiterkammer	134
- Fabrikarbeiter in den Vereinigten Staaten, in Kanada und Chile, Der deutsche	131
- Gefahr der deutschen Auswanderung	64
- Wanderungsbewegung, Die	10
- Warnung vor der Auswanderung nach Brasilien	152
Außenhandel:	
- Veränderungen des deutschen A. seit dem Krieg	134

B

Banken: Wenig Arbeit, hoher Lohn	
- 116	116
Beiträge:	
- Änderungen im Beitrags- und Unterstützungswesen	165
- Beitragsleistung bei Krankheit und Arbeitslosigkeit	9
- Beiträge und Unterstützungen in unserem Verband, Die	1
- 15-, 25-, 35- und 45-Pfennig-Beiträge	84
Bergbau:	
- Bergarbeiter und 700-Millionen-Skandal	36
- 137 Tote	36
Berichtigung:	
- Berichtigung zu Seite 53: Der Kampf um den Achtfundentag	62
- Berichtigung zu Seite 119: Explosion in der chemischen Fabrik Rühlheim	125
- Wahl zum Gewerkschaftskongreß 52	60
- Bernstein, Der sterbende	214
- Berufsberatung	32
Berufskrankheiten:	
- Ausdehnung der Unfallversicherung auf die B.	62, 94
- Berufskrankheiten, Die Entschädigung von	171
- Berufskrankheiten in der chemischen Industrie gibt es nicht mehr	143
- Berufskrankheiten in der Kunstfaser-Industrie	218
- Richtlinien über gewerbliche Berufskrankheiten	142
Betriebskrankenkassen:	
- B. und Versicherte	120
Betriebskräfte:	
- Amiliches Lob der B.	20
- Aufruf für die Teilnahme der Betriebsvertretungen im Jahre 1925	25
- Betriebsrätewahl in der W.L. und G.F.	152
- Gewerkschaftsvertreter in der Betriebsversammlung	103
- Herrliche Handlung eines Unternehmers	200
- Wahlvorstandes bei den Betriebsräte- wahlen durch den Arbeitgeber, Ernennung des	214
- Warenhandel der B.	68
Betriebskillemannen:	
- B. als Mittel zur Durchführung der längeren Arbeitszeit	13, 18
- Geldmangel als unvorhersehbares Ereignis	9
- Wodurch B. notwendig werden	209
Betriebsversammlung: Gewerkschaftsvertreter in der B.	
- 96	96
Bevölkerung:	
- Gebirgsverhinderung und die Arbeiterklasse, Bewachte	138
- Volkskraft, Bedenklicher Rückgang der	69
- Volksbildung, Vorläufiges Ergebnis der	130
Bildungskurse:	
- Fernkurse zu den B.	80, 152, 216
- Fernkurse in den Vereinigten Staaten	16, 21, 32
- Maßnahmen für den Frauenkursus in der Heimvolkshochschule Litz	196
- Verbandsschule, Unsere	40, 105
- Von den Bildungskursen im Gau 10	88
- Was not tat!	148
- Sims-Industrie: Rheinische B.-J.	111
- Blaue Montag	208
Blutarbeit: Verbot der Verwendung in Uruguay	
- 125	125
Blumen-Industrie: Verträge gegen die guten Sitten	
- 211	211
Bonn: Warum zahlen die Arbeitgeber in der Zepfen-Industrie nicht die Reichslohn?	
- 194	194
Brey: Erwerbslohnfürsorge, Kollege Brey zur	
- 33	33
Briefkasten:	
- Halle, Wiege und andere Orte	188
- Frankfurt a. M.	192
Bunt-Metallpapier-Industrie: Streik in Fürth, Nürnberg, München, Augsburg	
- 100	100

C
Chemische Industrie: 169
- Anilintrauf, Der werdende 46, 50
- Arbeiterfrage in der chemischen Industrie, Die 86
- Arbeitszeitfrage in der chemischen Industrie, Die 86
- Arsenwasserstoff-Vergiftung in den Farbenfabriken Leberküssen 193
- Ausperrung in den Borowiskwerken, Herzberg a. S. 198
- Beendigung der Lohnbewegung im Freistaat Sachsen 159
- Berufskrankheiten in der chemischen Industrie gibt es nicht mehr 143
- Chemearbeiter, rüffel! 46
- Chemiekampf beendet, Der 205
- Chemietrauf und die Arbeiter, Der 209
- Chemischer Krieg 43
- Dividendenlegen in der chemischen Industrie 98
- Dürschel bis zum Dioxep, Vom 162
- Entlastungssoffen, Eine 169
- Ergebnis radikaler Taten in Wolfen, Das 11
- Explosion in Piestersch 41, 47
- Explosion in der Sprengstoff-Fabrik Kunigunde 3
- Feuer in den Lichtenberger Werken der Anilin-W.G. 190
- Freiheitsfrage für fahrlässige Herbeiführung einer Explosion 98
- Frühjahrsparade, Der fällige 18
- Fusion der Rheinania mit Kuhnheim 206
- Geschäftsablauf der Rütgerswerke 21
- Gesundheitschutz in der chemischen Industrie und bei der Arbeit mit chemischen Körpern, Der gemerbliche 182, 185, 191, 82
- Großen fressen die Kleinen, Die 82
- Großkampf in der chemischen Industrie Süddeutschlands 189
- Großkampf in der chemischen Industrie 190
- Kampf um den Achtstundentag, Der 53
- Kampf um den Ammoniakmarkt, Der 114
- Kohle und Ole 178
- Konferenz für die Braunkohlen- und Kalk-Industrie, Eine 123
- Leberküssen, Der Len von 133
- Lohnbewegung der rheinischen Chemiarbeiter 175
- Lohnbewegung in der chemischen Industrie 186
- Lohnbremse, Die 10
- Lohnfrage in der chemischen Industrie, Zur 3
- Mahnung an die Arbeitnehmer der Stuttgarter chemischen Industrie 190
- Nachmals der tödliche Unglücksfall in Götlich 11
- Opfer der Arbeit 150
- Phosphorergiftungen durch Zentrifugal-Schleusen 150
- Phosphormerke in der Zündholz-Industrie überwinden? Ist die 98
- Preisbohrer in der Chemie, Die 202
- Pulverexplosion, Und wieder eine 79
- Sind Säurefabriken Heilstätten? 11
- Schanzacher an der Arbeit, Die 193
- Scheidung für die bayerische chemische Industrie 202
- Schlachtfeld der Arbeit, Vom 211
- Streik in der chemischen Industrie des Bundes 31
- Tödlicher Unfall in der Lebrakia in Kollleben 79
- Trümmer der Wissenschaft 145
- Ungeheure chemische Industrie, Die 98
- Unglücksfall, Ein schwerer 150
- Unrechtfertigkeit, Ein Beispiel selbstverleumdeter 179
- Arbeiterbewegung in der chemischen Industrie 10
- Vier Frauen ist 145
- Wiedereinführung der achtstündigen Arbeitszeit 71
- Wirtschaftsprüfung in der chemischen Industrie 202, 206
Chemische Verunreinigung 176
- Der Fall Schönberr 140
China: Gewerkschaften in China 8
Sowjetische Gewerkschaften:
- Agitationsmethoden in Arnberg 48
- Beschäftigung oder Unbeschäftigung? 60
- Die russischen Gewerkschaften im Jahre 1923 16
- Die russischen Gewerkschaften im Jahre 1921 216
- Der Fabrikarbeiterverband nicht im Scheitern und im Wanken 203, 219
- Die hundertjährige Jubiläumspresse 200
- Ein schillernder Fescher für seine Sache 88
- Frankenberg als Festredner 180

E
Ebert, Friedrich † 41
Elbing:
- Die Arbeiterfrage der Majolikafabrik hat den Verbandsbeitrag gespart 40
Emmerich a. Rh.: Mitglieder des Deutschen nationalen Handlungsgehilfen-Verbandes drohen mit Streikbruch 196
England: Die Stärke der englischen Gewerkschaften 220
- Löhne und Arbeitszeit in England 88
Entfernung von der Arbeitsstätte bis zur Wohnung 116
Erklärung 88
Ernährung: Miedel Menschen kann die Erde ernähren? 220
- Vitamine und Volkskraft 124
Erwerbslosenfürsorge: Erhöhung der Erwerbslosenfürsorge 4, 35
- Erwerbslosenfürsorge im Reichstag 20
- Erwerbslosenfürsorge in anderen Ländern 5
- Koll. Vey zur Erwerbslosenfürsorge 33
- Neuer Gesetzentwurf über die E. 49
- Produktive E. 49
- Veränderungen des Arbeitslosenschutzes 80
Explosionen:
- E. in der chem. Fabrik Kuhnheim 119
- E. in der Hannauer Papierfabrik 116
- E. in der Pulverfabrik Eisfeld-Silberhütte 210
- E. in der Sprengstoffabrik Kunigunde 3
- E. in der Starnschen Feuerwerksfabrik 214
- E. in einer Pulverfabrik 186
- E. in Reinsdorf und ihre Ursachen, Die 54
- Explosionsunglück in den Sprengstoffwerken in Piestersch 41, 47
- Vier Frauen tot 146
- Und wieder eine Pulverexplosion 79

G
Gauberichte:
- Aus dem Gau 4 74
- Aus dem Gau 5 50
- Aus dem Gau 8 40
- Aus dem Gau 15 79
Gauler gesucht 60
Gebichte:
- Betriebsratswahl, Zur 50
- Geiß, Was ist der 85
- Jahreswende 217
- Jungen und die Alten, Die 126
- Meiner Mutter! 6
- Proletariatsmutter, Die 213
- Wucherzölle, Die 147
Gelbe:
- Bündnis der Gelben mit den Unternehmern 64
- Schwarzweißrote Zentralfstelle für die Gelben-Bewegung 56
- Vater der Gelben, Der kommunistische 38
Gelernte Arbeit:
- Untergang der handwerksmäßig gelernten Arbeit 32
Genossenschaften:
- Fleischwarenfabrik der G.C., Eine neue 188
- Konsumvereine als Preisregulator 64
- Lieferungsverträge gegen einen Konsumverein 174
- Überfüllung des Handels, Die Verbraucher und die 75
- Reichskanzler empfiehlt die Konsumvereine, Der 152
- Vertreterwahlen für die Pensionskasse des Zentralvorstandes deutscher Konsumvereine 100
Geschichte:
- York, Theodor, und seine Zeit 6
Geschlechtskrankheiten:
- Merkblatt zur Bekämpfung der 138
Gesindeordnung, Zurück zur 130
Gewerbeaufsicht:
- Arbeitszeitverordnung und G. 122
Gewerbeberichte: G. in Gefahr 140
Gewerbehygiene:
- Internationale Konferenz 75
- Vortragskursus in Essen 148
Gewerbe-Inspektion:
- G.-J. in Mecklenburg-Schwerin, Von der 72
Gewerkschaften, Freie:
- Afa-Bund Ende 1924, Der 134
- Beschlüsse des Bundesauschusses des Afa-B. 56
- Bundesauschuss des Afa-B., Der 108
- Dachdecker und Baugewerksbund 112
- Einheitsfront? Die 35
- Frauen in den freien Gewerkschaften, Die 156
- Gewerkschaften in China 8
- Gewerkschaftliche Jugendkonferenz 116
- Gewerkschafts-Imperialismus 75
- Glasarbeiter zur Verschmelzungsfrage, Die 12
- Glasarbeiterverband und Baugewerksbund 129
- Holzarbeiterausperrung, Die 108
- Jugendfrage der Gewerkschaften, Zur 173
- Jungendlichen Mitglieder der Gewerkschaften, Die 138
- Kongress der Gewerkschaften Deutschlands, Zum 12. 139
- Kundgebung der Gewerkschaften 73
- Tagung des 12. Gewerkschaftskongresses, Die 153, 157, 161, 165
- Verbandsrat der Porzellanarbeiter 174
- Vierzig Jahre gewerkschaftliche Organisation der Bäcker 99
- Zwei Jubilare 96
- Zwei Urabstimmungen 96
Gewerkschaftskongress:
- Tagesordnung 45, 93
- Tagung des 12. Gewerkschaftskongresses 153, 157, 161, 165
Gifte:
- Giftwirkungen, Allgemeines über die 194
- Was sind gewerbliche Gifte? 185
Gilbrecht, J. B., † 8
Gips-Industrie:
- Lohn- und Tarifverhandlungen 43, 84
Glasarbeiter-Verband:
- Gesundheitsgefahren der Glasarbeiter 212
- Glasarbeiter-Verband und Baugewerksbund, Kein Zusammenchluss 129
- Urabstimmung für den Baugewerksbund 96
Glasler-Verband:
- Jubiläum des G.L.B. 72
Goldwäcker-Platz 19, 20, 26, 31
Gewerkschaften:
- Gewerkschafts-Imperialismus 75
Grenlich, Hermann, † 200
Gummii-Industrie:
- Akkordarbeit in der Kölner G.-I. 110
- Gummiarbeiter, geht nicht nach Daksareff! 58
- Gummihaut, Die 107
- Synthetischer Kautschuk, Renet 136

H
Haffkrankheit, Die Ursachen der 34
Hagen i. W.: Ein schlechter Fescher für seine Sache 88
Halberstadt: Geschäftsführer gesucht 36
Handel: Handel oder Wucher? 124
- Handelsbilanz als Ausdruck der Verarmung der Volkswirtschaft, Verbesserung der 124
- Kleiner Umsatz, großer Nutzen 124
Handwerk: Abwanderung gelernter Industriefabrikanten in das Handwerk 108
Hannover: Theorie und Praxis 176
Harburg: 35jähriges Jubiläum 170
Hartstein-Industrie:
- Lohn- und Tarifverhandlungen 43
Hauptkassie, Abrechnungen:
- 3. Quartal 1924 28
- 4. Quartal 1924 72
- 1. Quartal 1925 164
- 2. Quartal 1925 204
Heilbronn: Agitationsleiter gesucht 148
Heimindustrie: Besuch die Heimarbeit-Ausstellung 69, 73
- Erlaß des Ministers für Volkswohlfahrt, Ein 211
- Fabrikarbeiterverband auf der Heimarbeit-Ausstellung, Der 88
- Fachauschüssen, Die Mitwirkung der unorganisierten Heimarbeiter in den 211
- Gezeigung in der H., Die 31
- Heimarbeiter-Ausstellung, Die 63
- Heimarbeiter-Ausstellung-1925, Die deutsche 81
- Lied vom Hemde, Das 83
- Unfallverhütung, Gewerbehygiene und Heimarbeit 126
Hildesheim: Stahlhelmegeist in d. Ölfabrik Sempaul 28
Hirschberg: Neue Adresse 196
Hochst: Generalversammlung 24, 68
Holland: Gewerkschaften Hollands, Die 68
- Mitbestimmungsrecht der Arbeiter in Holland 68
Holzkohlungs-Industrie: Die Großen fressen die Kleinen 82

I
Index: Reichsindex für die Lebenshaltungskosten, Der neue 52
- Unrichtigkeit des amtlichen Lebenshaltungskostenindex, Die 188
Indien: Gewerkschaften, Zusammenfassung der indischen 68
Industriebelastungsfrage: Industriebelastung, Die künftige 8
Industrieverband der Chemie: Industrieverband, Der sterbende 69
- Industrieverband der Chemie, Der revolutionäre 78
- Industrieverbändlerische Konfusion 8
- Nehmt Stellung, verhindert Verbesserung 8
- Unheilbar 138
- Vom Verband nicht unterstützt 56
Industrieverbände: Bundesauschuss des Afa-B. und J. 108
- Dachdecker und Baugewerksbund 112
- Eisenbahner, Einheitsverband der 130
- Glasarbeiterverband u. Baugewerksbund 129
- Organisationsform in England 176
- Verschmelzung des Porzellanarbeiterverbandes und des Glasarbeiterverbandes mit dem Verband der Fabrikarbeiter? 209
Inflation: Lohnerhöhungen und Inflation 104
Internationaler Gewerkschaftsbund:
- Achtstundentag, Für den 16
- Einheitsfront? Die 35
- Internationales gewerkschaftliches Arbeiterinnen-Komitee 20
- Undegeist gegen Purcell 208
Internationales:
- 8. Verbandstag unseres österreichischen Bruderverbandes, Der 195
- Amerikanischen Gewerkschaftsbundes, Der neue Präsident des 28
- Branting, Hjalmar † 40
- Gewerkschaften Amerikas, Die 208
- Gewerkschaftsbewegung in Australien 1919-1923 155
- Gewerkschaftsbewegung in Österreich 208
- Internationale Industrieverbandssekretariate 126
- Kongress unseres dänischen Bruderverbandes 163
- Lan Ole † 40
- Schweizerische Gewerkschaftsbewegung im Jahre 1924 155
- Schwedische Gewerkschaften im Jahre 1924, Die 188
- Verbandstag unseres schwedischen Bruderverbandes 155
- Vereingung der Verbände der Fabrikarbeiter und der Glas- und Steinmetzarbeiter in Holland 208
Invalidenversicherung:
- Änderungen in der I. 142
- Beiträge und Lohnklassen 203
- Erlöschen der Anwartschaft in der I. 205
- Wirtschaftsförderer, Soziale Institute als 216

Japan: Gewerkschaftskongress 104

Jugendbewegung:

- Berufsschulbesuch, Befreiung vom 184
- Die 3. Konferenz zur Besprechung von Fragen gewerkschaftlicher Jugendarbeit 146
- Freizeit der erwerbstätigen Jugendlichen 146
- Freizeit der Jugend, Die 184
- Gesundheitszustand der Arbeiterjugend 156
- Gewerkschaften, Zur Jugendfrage der 173, 178
- Gewerkschaftskongress, Jugendkundgebung 184
- Jugendkongress, Gewerkschaftliche 184
- Jugendliche Mitglieder der Gewerkschaften 188
- Unsere Arbeit 140, 192

K

Kali-Industrie:

- Absatz des deutschen Kalisyndikats 62
- Absatz des Kalisyndikats im Monat Oktober 194
- Anti-Kaliblock, Der 83
- Colorado für Kaliarbeiter, Das 102
- Gestaltungsbeschele für Kaliarbeiter 106
- Kalisabstich im Monat Mai, Der 102
- Kalisabstich in den ersten sieben Monaten des Jahres 1925 137
- Kali-Industrie im Jahre 1924, Die 23
- Lohn- und Arbeitszeitfragen in der Kali-Industrie 153
- Tribut des deutschen Volkes an das Kalikapital, Der 150
- Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen 114
- Wintershall-Konzerns, Das Wirtschaftsprogramm des 33
- Wintershall-Konzerns, Die Politik des 13

Kalk-Industrie:

- Arbeitszeit und Arbeitsleistung in der K.-I. 15
- Chemische Industrie, Die Bedeutung des Kalkes für die 53
- Febrüargebäude der Kalk-Industrie, Ontes 39
- Lohn- und Tarifverhandlungen 60

Kapital:

- Blockade des Kapitals, Die politische 65

Kapitalismus:

- Ein Streit, der nicht zu schlichten ist 185
- Eine höhere Tochter 183
- Kapitalismus 181
- Krankheitserscheinungen in der Wirtschaftsführung 181
- Phosphorwirtschaft im Kapitalismus 185
- Staatshofgänger 201

Kartelle:

- Preispolitik der Kartelle 156

Kartellverträge:

- K. zwischen dem Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter, der Reichsgewerkschaft deutscher Kommunalbeamter, dem Einheitsverband der Eisenbahner und dem Deutschen Verkehrsband 143

Kempfen:

- Orrede eines Kaplans 40
- Streik im Betrieb Schüttentobel 143

Kinder:

- Amerikanische Kinderarbeit, Die 155
- Erfolg und Mißerfolg in der Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit 80
- Erlasse über gewerbliche Kinderarbeit 155
- Kapitalistischer Kindermord in China 63
- Seelenkonflikte bei Kindern 112

Kleinaktionäre, Die Enteignung der 5

Knappschaftsgesetz:

- Änderung des K., Zur 191

Koalitionsrecht:

- Koalitionsfreiheit und Koalitionszersetzung 186
- Strafverbot in Italien 220

Kommunisten:

- Augen auf! 73
- Besäuer, der kommunistische Gesellschaftlicher 203
- Die Einheitsfrontschwindler 156
- Ein kommunistischer Erfolg 36
- Feige Gelder 4
- Geissen, Der kommunistische Vater der 38
- Geplagte Weibchen der Salonkommunisten 156
- Gewerkschaftsstrategie, Ein 130
- Kommunisten gegen die Freilassung der politischen Gefangenen 3
- Kommunisten und Stahlhelmer als Streikbrecher 216
- Kommunistische Beschimpfungsadressen am Pranger 12
- Kommunistische Kloakenblasen 23
- Kommunistische Partei, Die größtmögliche 44
- Kommunistische Streiksicherung 103
- Kommunistische Vorbereitungen zum Märzputsch 29
- Kommunistischer Geist 209
- Regiefehler, Ein kommunistischer 128
- "Rote Fahne" und der 1. April, Die 64

Kommunisten:

- Verlogenheit der kommunistischen "Niederländischen Arbeiter-Zeitung" 44
- Vorsicht vor Schwimmbiern 64
- Wie sich jemand selbst ohrfeigt 187

Konferenzen:

- Betriebsrätekonferenz der I.-G. 180
- Erste Tagung der Gruppe Chemie der internationalen Vereinigung der Fabrikarbeiter-Verbände 135
- Gewerkschaftliche Jugendkonferenz 116
- Konferenz der Industrie Steine und Erden für den Bau 14 179
- Konferenz für die Arbeiterschaft der rübenverarbeitenden Zuckerfabriken 27
- Konferenz für die chemische Industrie in Darmstadt 164
- Reichskonferenz für die rübenverarbeitende Zucker-Industrie 163

Zahlstellenleiterkonferenzen:

- Bau 1 145
- Bau 2 141
- Bau 3 146
- Bau 4 167
- Bau 6 182
- Bau 7 141
- Bau 8 154
- Bau 9 167
- Bau 10 178
- Bau 11 133
- Bau 12 178
- Bau 13 20
- Bau 13 167
- Bau 14 154
- Bau 15 168
- Bau 16 168

Königsberg:

- Geschäftsführer gesucht 216, 220

Konjunktur:

- Das neue Institut für Konjunkturforschung 5

Konserven-Industrie:

- Konservenarbeiter, schließt die Reihen! 51
- Rohstoffanbau und Arbeitsmöglichkeit in der Obst- und Gemüse-Konserven-Industrie 71
- Streik der Konservenarbeiter in Braunschweig 147

Konzerne:

- Konzentrationsbewegung deutscher Unternehmungen 4
- Wesen und Formen der industriellen Konzentration 131

Krankenkassen:

- Ansprüche gegen die Kr. Wie sichere ich mir meine? 71
- Beginn der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse 148
- Die Entwicklung der deutschen Krankenversicherung 155
- Die Familienversicherung bei den Kr. 173
- Wer hat Anspruch auf Hausgeld? 187

Leinwand-Industrie:

- Lohn- und Tarifverhandlungen 43

Krieg:

- Der 1. Mai als Anti-Kriegstag 40
- Kriegserinnerungen 56

Kunstseide:

- Berufskrankheiten in der K.-I. 218
- Die deutsche Kunstseide-Industrie 118
- Krisis in der K.-I. 218
- Natur- und Kunstseideproduktion 154
- Welterzeugung an Kunstseide, Die 70

L

Landwirtschaft:

- Die noleidende L. 112
- Kann die deutsche L. Deutschland ernähren? 104
- Wie der Staat geschröpft wird 216

Lassalle: Der Gewerkschaftsgedanke bei Lassalle 60

Lesma-Werke:

- Stimmungsbilder aus dem L.-W. 82

Liegung: Erst mit dem Gummiknüppel Prügel und dann entlassen 196

Liegung: Erst mit dem Gummiknüppel Prügel und dann entlassen 195

Liegung: Erst mit dem Gummiknüppel Prügel und dann entlassen 195

Linoleum-Industrie:

- Die Zustände im Linoleumwerk Bietigheim 52

Literatur:

- Abreißkalender, Der sozialdemokratische 180
- Achtfundentag, Das Problem des 112
- Aja-Angestelltenbewegung 1921-1925 148
- Almanach des Arbeiterjugend-Verlags 1925 16
- Als politischer Gefangener 148
- Alle und neue Balladen 130
- An den Ufern des Hudson 124
- An der Wende des Zeitalters 130
- April 76
- Arbeit und Volksklassen im Wandel der Geschichte 28
- Arbeiterjugend 24
- Arbeiterdichtung, Jüngste 96
- Arbeitsgerichtsrecht, Das 164
- Arbeitslohn und die Lohnpolitik in Russland, Der 16

Literatur:

- Arbeitsrecht 130
- Arbeitsrechtliche Entscheidungen 72
- Aufschrei und Einklang 56
- Aufwertung, Der Kampf um die 152
- Ausbeutungssysteme 216
- Aus den Tiefen des Weltentraumes bis ins Innere der Atome 112
- Basteln, Vom 104
- Bedeutung und Entwicklung der Arbeiter-Bildungs-Bewegung 148
- Biologische Tragödie der Frau, Die 208
- Blechschmiede, Die 4
- Blühender Blödsinn 212
- Blufungse Welt 212
- Brockhaus, Der einbändige 188
- Brockhaus, Der kleine 104
- Daphnis 16
- Der deutsche Arbeiter in der Wirtschaft 174
- Der Lotterieschwede 212
- Der Stein der Weisen 174
- Deutsches Staatsleben vor 1789 156
- Die Arbeit 180, 196, 204
- Die beste Kernmethode 124
- Die deutschen Gewerkschaften 120
- Die Frauenwelt 196
- Die Gemeinde 148, 188, 196
- Die Geschichte einer armen Johanna 130
- Die Gesellschaft 188, 204
- Die Japaner 164
- Die letzten wilden Indianer der Pampa 142
- Die Reise mit dem Lumpensack 204
- Die Wirtschaft und die Gewerkschaften 196
- Diplomatische Jahrbuch 1925, Das 72
- Dritte Konferenz zur Besprechung von Fragen gewerkschaftlicher Jugendarbeit 184
- Duell, Das sonderbare 120
- Ein reichhaltiger Speisezettel 124
- Eine neue Shakespeare-Ausgabe 124
- Eine Reise nach Island 12
- Engels als Denker 188
- Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft 180
- Erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen 220
- Erwerbslosenfürsorge, Die 192
- Fern Ost 4
- Fliegen und Funken 4
- Francisco Pizarro 152
- Frauen aus dem alten Staden Nr. 17 8
- Frauenerwerbsarbeit, Die Gefahren der 164
- Freiheitsskampf gegen das Alkoholkapital 44
- Fremdlosen, Im Hause der 76
- 45 Führer aus den Anfängen der Breslauer Sozialdemokratie 164
- Gegen das Steuerrecht 180
- Gemeinwirtschaft, Die 120
- Gerd Wallenweber 148
- Gesetz betr. die Beschlagnahme des Arbeitslohnes 164
- Gesundheit 56
- Gesundheit, Der Weg zur 76
- Geschichte des deutschen Volkes 212
- Geschlechtskrankheiten und Ehe 112
- Gewerkschaften nach dem Kriege, Die 188
- Gewerkschaftsbewegung, Die 164
- Gewerkschaftsbewegung in Belgien, Die 168
- Großstadtgeschichten 4
- Grundfragen deutscher Außenpolitik 174
- Heimarbeit in der deutschen Textil-Industrie 184
- Heimatwandern 96
- Herz, Das Wächter 104
- Hindenburg 208
- Illustrierte Reichsbanner-Zeitung 32
- Internationales und Sowjetrußland 116
- Internationales Arbeitsrecht 8
- Jahrbuch des Internationalen Gewerkschaftsbundes 76
- Jahrbuch 1924 des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes 152
- Jakob auf der Himmelsleiter 148
- Jedem Mann ein Ei 192
- Jugendtag 130
- Jugend und Alkohol 108
- Jugendweibe, Zur 52
- Jungfreudig Volk 56
- Jangsozialistische Blätter 32
- Kampf um das Glück der Ehe, Der 212
- Kampf um den Everest, Der 200
- Kampf um die Erde 134
- Kant und der Marxismus 96
- Kartelle, Syndikate, Kraft 75
- Kinder der Zukunft 192
- Kinderleid - Jugendnot 204
- Kinderland 180
- Kleine Brockhaus, Der 142, 180
- Kleiner Ratgeber für das Gess 92
- Krieg im Jahre 1930 104
- Krieg um den Wald 216
- Kritik der politischen Ökonomie, Zur 16
- Kauf der Sprechens, Die 68
- Lachen links 138, 204
- Lacht euch Laune 124
- Land der Sehnsucht, Das 184
- Lassalle 68

Literatur:

- Lassalles Weg zum Sozialismus 142
- Lehren der Revolution, Die 20
- Lohnsteuer und ihre Erleichterungen 184
- Märchen vom Preisabbau 196
- Mars, seine Käffel und seine Geschichte 188
- Marxismus und Naturwissenschaft 138
- Mensch und Maschine 220
- Menschen und Schiffe in der kaiserlichen Flotte 208
- Natur und Liebe 76
- Naturgeschichtliche Plaudereien 134
- Neckarsfahrt 196
- Neue Veröffentlichungen der Deutschen Gesellschaft für Gewerbehygiene 108
- Neue Volksmusik-Kultur 56
- Organisationsproblem im ADGB, Das 56
- Peter Stoll 200
- Philosophische Reihe 28
- Politische Kaffeehäuser 104
- Praktischer Ratgeber für Kriegsbeschädigte 108
- Praxis des Arbeitsrechts, Die 56
- Protokoll des Heidelberger Parteitages 200
- Protokoll des 12. Kongresses der Gewerkschaften 196
- Psychoanalyse? Was ist 36
- Rätegedanke und seine Wirklichkeit in Sowjetrußland, Der 216
- Regierungsentwurf eines Arbeitsgerichtsgesetzes, Der 208
- Reichspräsidenten, Der Kampf gegen den 40
- Reichsversicherungsordnung 40
- Republik 192
- Republik Europa 100
- Revolution, Die erste deutsche 168
- Revue des internationalen Lebens 148
- Rohstoffgrundlage der Wirtschaftsentwicklung 112
- Ruhrkampf, Die Gewerkschaften im 24
- Rußland im Licht englischer Gewerkschaftler 180
- Sammlungen von Reichsgesetzen 168
- Sei uns, du Erde! 56
- Siebente internationale Arbeitskonferenz 174
- Soziale Bildung 68
- Sozialer Ratgeber 108
- Sozialismus der Lat 174
- Sozialismus in der Karikatur, Der 4
- Sozialphysik 138
- Spiegel, Der blinde 64
- Sühne 84
- Sven Hedins Biographie 36
- Sven Hedins Kampf um die Wahrheit 40
- Schicksalsstunde der deutschen Wirtschaftspolitik 138
- Schultag, Der erste 8
- Schwerindustrie und ihre Arbeiter, Die deutsche 48
- Stürmer gegen das Phylisterum 76
- Tagebuch eines Betriebsrates 200
- Taschenkalender 1926 220
- Terror gegen die sozialistischen Parteien in Rußland 164
- Tibet einst und jetzt 184
- Tierseele und Menschenseele 49
- Trozkis, Die Tragödie 76
- Unser Wagnern 184
- Unter den Rothäuten 134
- Unter Zweigen und Corillas 196
- Unus Vultorum 64
- Urania 36, 52, 142, 188, 204, 220
- Ursprung der Religion und des Gottesglaubens 12
- Verhandlungen der Gesellschaft zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit 108
- Verkehrsblätter für alle 192
- Volk von morgen 220
- Vom Gambia zum Niger 48
- Vom gefunden und kranken Herzen 76
- Vom Kampfrekord zum Massenport 134
- Von der Schönheit und Geheimnissen der Natur 112
- Vor Gericht 148
- Wahnsinn oder Verbrechen? 96
- Wanderjahre in Mexiko 100
- Wanderung durch den menschlichen Körper, Eine 64
- Warum vergehen wir so schnell? 148
- Was muß der Arbeiter vom Gesundheitschutz wissen? 56
- Weg aus der Wohnungsnot, Der 68
- Weg der deutschen Arbeiterschaft zum Staat, Der 84
- Weg nach Ostindien, Der 116
- Weg zum Erfolg, Der 168
- Wie spare ich Kohle? 8
- Wirtschaftsplan und Naturalrechnung 96
- Wissenschaftliche Betriebsorganisation und Taylorsystem 188
- Z.-d.-A.-Jugendbuch 152
- Zigeunerblut im Aktienstrank 8
- Zölle und Produktionskraft 20
- Zwanzig Jahre Kampf um Jugendrecht und Jugendrecht 142

Locarno 189

Lohnpfindung: Von der Pfändung des Arbeitslohnes 184

Löhne:
— Die begehrlichen deutschen Arbeiter 130
— Ein Pfennig Stundenlohnerrhöhung 4
— Hohe Löhne dienen dem technischen Fortschritt 130
— Infolge der augenblicklich niedrigen Arbeitslöhne 188
— Lohnabbau und Arbeitszeitverlängerung? Deshalb 174
— Weltmarkt und Lohn 85, 93
— Wirkungen hoher Löhne, Die sozialen und wirtschaftlichen 81, 85
Ludwigshafen: Jahrestellenleiterkonferenz in Neustadt a. d. S. 4

M

Maisier:
— Aufruf des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes 65
— Aufruf des Internationalen Gewerkschaftsbundes 65
— Matenglaube — Maienhoffen 67
— Die Maisierfrage vor dem Schiedsgericht 42
Majzena: Maisenerk zu Vordh oder was aus Mais hergestellt wird 203
Maler-Verband: Jubiläum des M.-V. 72
— Urabstimmung gegen den Bausewerksbund 96
Mannheim: Agitationsveranstaltungen 28
Margarine-Industrie:
— Auswirkungen der Schutzpolitik für die M.-I. 207
— Der Beschäftigungsgrad in der M.-I. 31
— Eine Reichskonferenz der Margarinearbeiter 55
— Existenzvernichtung durch die Zollgesetzgebung 195
Maratredwitz:
— Schamottefabrik Maratredwitz 163
Meißener Zugschraube 76
Merseburg-Lena:
— Geschäftsführer gesucht 148
Messen: Die Leipziger Frühjahrsmesse 49
Rohs, Albin 56
Monarchismus: Die von Gottes Gnade 216
München: Wer nicht partiiert, liegt 201

N

Nahrungsmittel-Industrie: Alles flecht 151
— Unfalltod in der N.-I. 119
— Wie es ohne Organisation ansieht 99
Neger: Negernorganisation in Amerika 143
— Schwere für die Negere und die Gründe dafür 52
Niederländische Fabrikarbeiterverbandes, Kongress des 96

O

Oberösterreich: Staatliche Verleumdungen 12
Of-Jahrbuch: Zum neuen Rahmenvertrag für die O.-I. 215
Osterreich:
— Die Entwicklung der Gewerkschaften 126
— Die Gewerkschaftsbewegung in O. 203
Ordnung: Lohnbewegung in der deutschen Industrie 36

P

Papier, Fest: Jubiläum 96
Papier-Industrie:
— Aufforderung in den russischen Papierfabriken, Der 6
— Aufforderung Judo zu 31
— Ein den Passagier mit ihm 229
— Ein in Jacht mit Papiererzeugungsindustrie 31
— Arbeiter-Konflikte in der Industrie, Ein Anschlag aus der 51
— Arbeiter 56
— Arbeiter? Was ist das? 214
— Arbeiter, Erklärung in der Zeit 51
— Arbeiter 51
— A. Stellung der Arbeitgeber in der Industrie des Papiererzeugungs in der Zeit und Gegenwart 53
— Arbeiter 115
— Arbeiter 19
— Arbeiter 35
— Arbeiter 35
— Arbeiter 34
— Arbeiter 12
— Arbeiter für die Papiererzeugungsindustrie 163
— Arbeiter in der Zeit und Papierindustrie 129
— Arbeiter 99
— Arbeiter 189
— Arbeiter 219
— Arbeiter 219

Papier-Industrie:
— Geheißert 137
— Goldmarkbilanz 19
— Gut gekühlt, Löwe 47
— Saffrankheit, Die Ursachen der 34
— Hebung der Produktion 79
— Herr Kühnemann darf nicht 74
— Ist das Schweizer Eigenart? 137
— Konzernbildung in der Papier-Industrie, Die 22
— Krankheits- und Unfallgefahren durch die verlängerte Arbeitszeit, Steigerung der 128
— Löhne der Papierarbeiter, Die hohen 179
— Lohnvertrag, Ein halbes Jahr ohne 215
— Löhne zahlen? Kann die Papiererzeugungs-Industrie ausreichende 219
— Martin Großhals, der Lausbau 2
— Maschinenführerfrage, Zur 14, 30, 34, 43, 47, 51, 55, 59, 62, 70
— Meißinger u. Ko. 198, 202, 206
— Musterknaben 183
— Nur die Arbeit kann uns retten 182
— Papierarbeiter, geht nicht nach der Schweiz 67
— Papierarbeiter haben ein Anrecht auf anteiligen Urlaub 111
— Papierfabrik abgebrannt, Eine 144
— Papierfabrik Köslin, A.-G., Die 215
— Papierfabrik Köslin, A.-G., hat Geschäftsaufsicht beantragt 206
— Papierholzwirtschaft, Vom 210, 219
— Prämien-Bluff 51
— Preisschub 191
— Preisabbau oder Lohnabbau 159, 175
— Produktionsergebnisse bei acht- und zehnstündiger Arbeitszeit 58
— Sechs Lote 183
— Soziale Lasten der deutschen und britischen Papierfabrikanten 186
— Substanzverluste 42
— Südamerika, Vom Arbeitsmarkt in 74
— Scharfacherkritik 119, 125, 132
— Schiedsbruch in der Papiererzeugungs-Industrie 147
— Schlichter Lampe 83, 86, 95
— Streik der Landquartler Papierarbeiter 107
— Tarifmitteilung 74
— Tödlicher Unfall in der Pauschweiler Papierfabrik 26
— Tuberkulose-Heilstätten 11
— Vereinbarung zum Gesamtarbeitsvertrag in der Papiererzeugungs-Industrie 43
— Volkswirtschaftlicher Blödsinn 107
— Volkswirtschaftliche Einsicht, aber keine höheren Löhne 186
— Walzwerk-Kongress, Der 176
— Was fordern die Arbeitgeber? 210
— Was fordern die Arbeitnehmer? 214
— Wir dürfen! 144
Papsttum: Nach Österreich kein P. mehr 144
Pausen: Arbeitspausen und Produktivität 78
Petrolen:
— Ölgesellschaften in Mesopotamien 66
Phosphorsäure 98
Porzellanarbeiter-Verband: Verbandsstag 174
Prämien:
— Anlegung eines Prämienvertrages 211
— Preisabbau 174, 220
— Preise: Karteile und Preissteigerung 220
— Preislenkungsaktion sabotiert, Wie das Reich die eigene 220
— Preissteigerung 5
— Preissteigerung, Systematische 123
— Untersuchungsergebnis gegen hohe Preise, Ein 220
Produktion: Arbeit und Produktion 64
— Einschränkung der Produktion, Die organisierte 57
— In viel Unternehmen und Direktionen 108
— Produktion: An die Berichterstatter 32

R

Rechtsprechung:
— Arbeitszeitverlängerung und Entschädigungsansprüche 42
— Entschädigungsansprüche zu unterbreiten ist nicht zulässig 60
— Reichspräsidentenwahl 49, 76
Reichsversicherungsamt:
— Jahresbericht für das Jahr 1924 116
Reichs-Gesetz 212
Reichsbank:
— Bericht vom Reichsbankrat 160
— Reichsbankrat in der Zentralbank 75
Reichsland:
— Anschlag aus dem Arbeiterparadies 51
— Bericht der englischen Gewerkschaftsdelegation 123

S

Sach, Heinrich, Jubilar 149
Sachungen: Agitationsleiter gesucht 174
Sammeln:
— Für unsere im Kampf stehenden Mitglieder 216

Seifen-Industrie: Die Lohnbremse 10
Simon, Joseph, Jubiläum 96
Singen a. S.: Geschäftsführerstelle besetzt 28
Sommerda: Die Unentwegten 212
Sommerfeld, A.-L.:
— Geschäftsführer gesucht 104
Souta: Generalversammlung 24
Sozialisierung:
— Planwirtschaft im Kapitalismus 185
— Sozialisierungsproblem, Das 128
Soziallohn:
— Die Soziallöhne in Deutschland 53
Sozialpolitik:
— Aufbau und Abbau in der Sozialgesetzgebung 13, 16
— Arbeitslosenversicherung, Entwurf eines Gesetzes 177
— Argumente der chinesischen Unternehmer gegen die S. 4
— Baldwin über S. 212
— Befestigung des Reichsarbeitsministeriums 196
— Das neue Reichsversicherungs-Gesetz 151
— Soziale Belastung nach gewerkschaftlichen Untersuchungen 78
— Soziale Lasten der deutschen und britischen Papierfabrikanten 186
— Soziale Lasten und Vermögenszunahme 148
— Soziallasten, Vergleich der deutschen und Schweizerischen 142
— Sozialrenten, Die Möglichkeit der Erhöhung der 37
— Was kostet die Sozialversicherung dem einzelnen Unternehmer? 35
— Wichtige Neuerungen in der Sozialversicherung 203
— Witwen und Waisen in der Sozialversicherung 177
— Witwen-, Waisen- und Altersversicherung in England 97
Speckstein-Industrie:
— Lohn- und Tarifverhandlungen 43
Speisefisch-Industrie:
— Die Arbeitsleistung in der Sp.-I. 23
Spielwaren-Industrie:
— Ausfuhr aus den Vereinigten Staaten 180
— Die deutsche Sp. 207

Sch

Schlichtungswejen:
— Arbeit der Schlichtungsbehörden im Jahre 1924 204
Schmelzglas-Industrie:
— Lohn- und Tarifverhandlungen 44
Schönebeck:
— Kommunisten und Stahlhelmer als Streikbrecher 216
— Kakiroi als Arbeitgeber 36, 54
— Streik auf der Saline 204
Schönningen:
— Unser Streik, die KPD. und die mißhandelte Wahrheit 36
Schrobenhausen:
— Ein Stadtkaplan gegen die freien Gewerkschaften 32
Schützölle:
— Folgen des Hochschützölles 149
— Ursachen zur Zollfrage, Ein 106
— Industrie-Schutzölle 113
— Kommt der Zolltarif durch, so steigt der Preis 128, 129
— Nimmt der Reichstag die Vorlage an? 130
— Zahl deines Zoll 127
— Zollvorlage ein Klassenkampfsobjekt, Die 109
Schwarze Listen:
— Schw. L. in der Besenwaren-Industrie 129
— Schw. L. in der Hannoverischen Ziegel-Industrie 119
— Schw. L. in der Kölner Ziegel-Industrie 84
Schweden:
— Verhandlung unseres schwedischen Bundesverbandes 155
Schweiz:
— Die Gewerkschaftsbewegung im Jahre 1924 155
— Kriegswirkungen und Nachkriegswirkungen 68
Schweizer-Schneider gesucht 36

St

Stahlhelm: Et oder Schlaumütze? 124
Stahlfabrik: Mitgliederzahl 220
Steint: Nachtrag zum St. 32
Steine und Erden:
— Arbeitszeit und Arbeitsleistung in der Kalk-Industrie 15
— Arbeitszeit und Arbeitsleistung in der Zement-Industrie 12
— Arbeitszeit und Arbeitsleistung in der Zement-Industrie 21
— Ein Hül für Brüder vom Jungdo 102
— Gesundheitspflege bei Villeroy & Boch 126
— Gewerkschaften? Wo bleibt die Kalk- und Zement-Industrie, Draufdrückender Kampf in der 35
— Lohn- und Tarifverhandlungen 30, 35, 43, 60

Steine und Erden:
— Lohn- und Tarifabschlüsse in der Zement-Industrie 67
— Schwarze Listen in der Besenwaren-Industrie 129
— Überstunden bei der Firma Villeroy & Boch 63
— Warnung an die Ziegeleiarbeiter 39
— Was ist Wahrheit? 194
— Ziegeleiarbeiter, aufgepaßt! 30
Steuern:
— Arbeitslohn, Steuerliche Belastung des 148
— Erstattung von Lohnsteuer 145
— 500 Millionen Mehrbelastung 195
— Lange Arbeitszeit, hohe Steuern 100
— Lohnsteuer der Heimarbeiter, Die 44
— Lohnsteuer, Die Änderungen der 172, 193
— Lohnsteuer, Die neue 100
— Massenbelastung im Mai 112
— Steuerabzug vom Arbeitslohn, Der neue 162
— Steuerrecht, Das geplante 41
— Steuervorlage ein Unrecht, Die 40
— Steuerrecht, Gegen das 99
— 4,6 Millionen Lohnsteuer zurückgezahlt 208
Stickstoff-Industrie der Welt, Die 102
Stillgeldes, Beibehaltung des 184
Straubing:
— Geschäftsführer gesucht 68
Streik:
— Arbeitsniederlegung bei E. Merck u. Röhm & Haas 32
— Gewerkschaftssekretäre für Streikschäden nicht haftbar 48
— Streik in der Bunt-Metallpapier-Industrie 100
— Streik in der chemischen Industrie des Gauß 34
— Streik der Landquartler Papierarbeiter 107
Streikbruch:
— Kommunisten und Stahlhelmer als Streikbrecher 216
— Mitglieder des Deutschen Nationalen Handlungsgehilfen-Verbandes drohen mit Streikbruch 196
Stuttgart:
— Differenzen bei der Firma G. Frank & Söhne 174
— Wert des gewerkschaftlichen Zusammenschlusses 174

T

Tangermünde:
— Verhältnisse in der Zuckerraffinerie 204
Tapezen-Industrie:
— Beendigung des Streiks in Langenhagen 150, 155
— Meißinger u. Ko. 198
— Prämiengeber, Der Wert der 176
— Tapeten-Wampe 15
— Tapete-Weisheiten 38
— Warum zahlen die Arbeitgeber in Bonn nicht die Reichsstariflöhne? 194
— Wer ist schuld? 23
— Technischen Arbeiterbildung, Das Problem der 209
Terrorismus:
— So sehen sie aus — die deutschen Fleischermeister 208
Tonwaren-Industrie:
— Lohn- und Tarifverhandlungen 43
Truff:
— Antitrustbewegungen in den Vereinigten Staaten 134
Tschechoslowakei:
— Gewerkschaften im Jahre 1924, Die 120, 188
— Urlaubsrecht, Das neue 80

U

Unfälle:
— Betriebsunfall in einer Meißener Schamottefabrik 160
— Entdeckung der Unfallverletzten 52
— Massenunfall auf Zechen Dorstfeld 96
— Opfer der Arbeit 150
— Sechs Lote 183
— Unfall beim Schmirnen eines Riemens 111
— Unfallchirurg-Propaganda, Zur Förderung der 48
— Unglücksfall 67
— Unglücksfall, Ein schwerer 150
Unfallversicherung:
— Aus der U. 160
— Neuerungen in der U. 84, 133
— Sphärische Injektion als Betriebsunfall 216
— Unfallanzeige der Arbeitgeber 192
— Unfalljahre bei neuangestellten Arbeitern 208
— Unfallzahlen im Jahre 1923, Die 67
— Wann liegt ein Betriebsunfall vor? 195
Unionisten:
— Wo steht der Feind der organisierten Arbeiter? 24
Unterstützungen:
— U. in unfrem Verband, Die Beiträge 1
Urlaub:
— Ferienveranstaltungen f. d. Arbeiter-schaft 76

Urlaub:	
— Papierarbeiter haben ein Anrecht auf anteiligen Urlaub	111
— Urlaubsanspruch vor Ablauf des Jahres	66
— Urlaubsgesetz der Tschechoslowakei, Das neue	80

V

Valorisation, Die Getreide-	
Verbandsnachrichten:	
— Angeschlossen 12, 32, 36, 56, 76, 84, 88, 112, 124, 138, 144, 148, 156, 168, 184, 192, 220.	
— Belegung des Gaulerpostens in Thüringen	180
— Betriebsrat, Der	12
— Bemerkungsbedingungen zu den Bildungsreisen 16, 24, 32, 80	
— Delegierte zum Gewerkschaftskongress	108
— Druckfehler-Berichtigung	180
— Ein Kollege gesucht	180
— Ein Mitglied wird gesucht	80
— Flugblätter zur Agitation	32
— Für andere im Kampf stehenden Mitglieder	204
— Gewerkschaftszeitung	12
— Jahreswechsel, Zum	219
— Mitgliedsbuch geordnet	116
— Mitgliedsbuch gestohlen	180, 184
— Nachtrag zum Statut	32
— „Proletarier“, Gebundene	12
— Protokoll vom 15. ordentlichen Verbandstag	164, 184
— Referat Brey, Das	138
— Referat des Kollegen Brey	156
— Sekretärstelle beim Hauptvorstand befehligt	220
— Unehrlische Sachwörter	32
— Unterschlagung	174
— Verbandsjahr 1924, Das	101, 105
— Verdiente Strafe für einen Betrüger	188
— Vorlicht	144
— Vorlicht vor Heinrich Rüping	100
— Vorstandsekretär gesucht	152, 160
— Wahl zum Gewerkschaftskongress	52, 60
Verbandsstag:	
— Anträge zum 15. ordentlichen Verbandstag	76, 89
— Beschlüsse des 15. Verbandstages	121
— Leipzig	110
— Resultat der Wahlen	100
— Rückblick auf den Verbandstag	127
— Sitz der Quartierkommission	108
— Tagesordnung	45
— Verbandstag	45
— Verbandstag in Leipzig, Zum	109
— Verbandstag und die kommunistische Presse	139
— Vom 15. Verbandstag in Leipzig	117

Vergiftungen:	
— Arsenwasserstoffvergiftung in den Farbenfabriken Leberkußen	143
— Phosphorvergiftungen durch Tetrachlorkohlenstoff	150
Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925	97
Volkswirtschaft:	
— Die Wirtschaft als Gesamtprozess	97, 101

W

Währung:	
— Krankensfall und Preiserhöhung	218
Wallerfangen:	
— Christliche gegen freie Gewerkschaften	75
— Gute humane Vorgesetzte	187
Wandplatten-Industrie:	
— Arbeitszeit und Arbeitsleistung in der W.-I.	12
— Lohn- und Tarifverhandlungen 43, 60, 84	
— Weferlingen: Tödlicher Unglücksfall	60
— Welthandel im Jahre 1924, Der	212
Wiesdorf:	
— Betriebsratswahlen in den Farbenfabriken	170
— Geplante Geldbeutel der Salonkommunisten	156
— Unheilbar	138
— Wittenberg: Generalversammlung	44
Wochenhilfe:	
— Der neue Gesetzesentwurf über Wochenhilfe	104
Wolle:	
— Organisiertes Zurückhalten der Wollvorräte	48
— Wollermann, Max †	77
— Abschied von M. W.	82
— Dankagung	84
Worms:	
— Wo steht der Feind der organisierten Arbeiterschaft?	24
Zehdenick:	
— Die Urlaubsfrage in den Ziegeleien	32
Zelluloid-Industrie:	
— Gefahren in der Zelluloid-Industrie	154
Zement-Industrie:	
— Arbeitszeit und Arbeitsleistung in der Z.-I.	21, 26
— Eine annehmbare Bilanz aus der Z.-I.	75
— Generalaussperrung in der Z.-I.?	115
— Gewinnlegen in der Z.-I.	107
— Kampf in der Z.-I.	108

Zement-Industrie:	
— Konzentration in der Z.-I.	183
— Lohn- und Tarifverhandlungen	43, 60
— Syndikatsverlängerung in der Z.-I.	207
— Zementpreise, Herabsetzung der	183
Zementwaren- und Kunststein-Industrie:	
— Lohn- und Tarifverhandlungen 43, 60, 84	
— Reichstagsparlament gekündigt	191
Zentralverband der Glasarbeiter:	
— Die Glasarbeiter zur Verschmelzungsfrage	12
Ziegel-Industrie:	
— Abschluß der Lohnbewegung der pfälzischen Ziegeleiarbeiter	210
— Aynardvierzig Pfennig Stundenlohn	119
— Akordarbeit in der Z.-I., Die	75
— Arbeitgeber, Ein rückwärtsloser	176
— Ausländische Arbeiter, Die Unternehmern der württembergischen Z.-I. verlangen	219
— Bapertingen Ton-Industrieverband, Der unglückliche Geist im	169
— Beginn der Ziegelkampagne, Zum	60
— Die Feme der oberhessischen Unternehmer	144
— Ein Bild von den Feldziegeleien	71
— Giesener Bezirk, Aus den Ziegeleien im	137
— Grobfeuer in einer Ziegelei	195
— Hohe Preise, niedrige Löhne	215
— Kampf der Arbeiter in den Dachziegelabriken	197
— Kündigungsfrist und Kontraktbruch in der Z.-I.	144
— Lohnkampf in der rheinischen Z.-I.	111
— Lohn- und Arbeitsverhältnisse im „Luisenwerk“	187, 211
— Lohn- und Tarifverhandlungen 43, 60, 84	
— Mahnruf an unsere Zieglerkollegen, Ein	160
— Preispolitik in der Z.-I.	125
— Preislenkungsaktion unter Mitwirkung von Schlichtungsinstanzen, Erfolgsfolge der	183
— Sklavenvertrag in der Z.-I., Ein moderner	87
— Schluß der Ziegel-Kampagne	176
— Schwarze Listen in der Z.-I.	84, 119
— Streik der bayerischen Ziegeleiarbeiter beendet, Der	155
— Streik der Ziegler im Rheinland	115
— Ton- und Sägewerk Meindl im Kampf gegen den Verband	151
— Unternehmeranmaßung in der rheinischen Z.-I.	160
— Warnung an die Ziegeleiarbeiter	39
— Wirtschaftszerstörer in der Z.-I.	199
— Ziegel-Industrie des Bezirks Hannover, Aus der	99

Ziegel-Industrie:	
— Ziegel-Industrie im Gau 13	80
— Ziegel-Industrie Schlesiens, Aus der	155
— Ziegeleiarbeiter, aufgepaßt!	30
— Ziegeleiarbeiter, Eine dringende Aufgabe der	80
— Ziegeleiarbeiterausperrung in Landsberg	63
— Ziegeleibesitzer, Die armen	159
— Ziegeleibesitzer des Bezirks Hannover gegen Tarife	186
— Ziegelmeister und Ziegler gesucht	47
— Zölle: Gespenst des Zollwuchers, Das	93
Zucker-Industrie:	
— Achtung, Zuckerkampagne-Arbeiter!	200
— Arbeitsleistung in der Rübenzucker-Industrie, Die	87
— Aussichten der Zuckererzeugung für die kommende Kampagne	96
— Belegung der Differenzen bei der Firma H. Frank Söhne	192
— Betriebsjahr 1924/25 in der deutschen Zucker-Industrie, Das	183
— Deutsche Zucker-Industrie und Weltzuckerproduktion	67
— Ein Schlichter, der sich selbst für überflüssig hält	95
— Konferenz in Magdeburg	27
— Konzernbildung und Lohnpolitik in den Zuckerraffinerien	133
— Lohnabbau in der Zucker-Industrie	39
— Lohnabbau in Halle, im Saalkreis und im Freistaat-Anhalt	19
— Lohnindifferenzen im Zucker-Bezirk Hannover-Braunschweig	95, 160, 173
— Lohn- und Tarifverhältnis in der Rübenzucker-Industrie	191
— Reichskonferenz für die rübenverarbeitende Zucker-Industrie	163
— Rückblick auf die Zuckerindustriellen am Grabe Dr. Brückners	55
— Steigender Zuckerverbrauch und steigende Zuckerproduktion	195
— Streik in der Zucker-Industrie Mecklenburgs	155
— Technik, Chemie und Arbeitsleistung in der Zucker-Industrie	102
— Tödlicher Betriebsunfall in der Zuckerfabrik in Altfauer	195
— Unfälle in der Zucker-Industrie und ihre Verhütung	172, 179
— Unfallschutz in der Zucker-Industrie	170
— Vertragsfreie der Unternehmer	24
— Zuckerfabrikanten Frankreichs, Die nationalen	39
— Zuckerarbeiter, schließt die Reihen!	137
— Zuckererzeugung in der Kampagne 1924/25	7
— Zuckererzeugung in der Kampagne 1925/26	195
— Zugabewesen, Die Unsitte des	220
— Zwickau: Bleibt der Gewerkschaft treu	216
— Hungerkünstler	138

Der Proletarier

Organ des Verbandes der Fabrikarbeiter Deutschlands

Postfachkonto: Nr. 338 15 Postfachamt Hannover.

Diese Zeitung erscheint jede Woche Sonntags.
Preis monatlich durch die Post bezogen 40 Pf. Eingetragen in die Postzeitungsliste Nr. 6482.

Anzeigenpreis: 50 Pf. für die 3gepost. Zeile.
Geschäftsanzeigen werden nicht aufgenommen.

Verlag von A. Drey.

Druck von C. A. H. Meißner & Co., beide in Hannover.

Verantwortlicher Redakteur: Sebastian Prill, Hannover.

Redaktionschluß: Freitag morgen 9 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Hannover, Nikolaitz. 7. 2. St. - Fernsprech-Anschluß Nord 5002.

Die Beiträge und Unterstützungen in unserem Verband.

Die von den Verbandsinstanzen beschlossenen Beiträge werden in manchen Zahlstellen immer noch nicht der Lohnhöhe entsprechend erhoben.

In der Vorkriegszeit wurden von den männlichen Mitgliedern Beiträge von 45 und 55 Pf. die Woche geleistet. Der 55-Pf.-Beitrag war ein freiwilliger höherer Beitrag, für den eine höhere Erwerbslosen- und Sterbeunterstützung gewährt wurde. Die Streik- und Gemahregelunterstützung war für beide Beitragsklassen gleich. Der höhere Beitrag von 55 Pf. wurde von einer großen Anzahl von Mitgliedern geleistet und führte sich immer mehr ein. Zu diesen Beiträgen von 45 und 55 Pf. kamen noch die Lokalbeiträge in Höhe von 5 bis 20 Pf. pro Woche. Im Jahre 1913 haben von 207 000 Mitgliedern nur 6813 = 3,3 Prozent keinen Lokalbeitrag entrichtet. Dagegen zahlten über 55 000 Mitglieder einen Lokalbeitrag von 5 Pf., über 87 000 Mitglieder einen Lokalbeitrag von 10 Pf. und über 44 000 Mitglieder einen solchen von 15 Pf. die Woche. Bei den übrigen Mitgliedern war der wöchentliche Lokalbeitrag 7½, 12½ und 20 Pf. Es konnte also im Durchschnitt mit einem Lokalbeitrag von über 10 Pf. gerechnet werden, so daß die Beiträge für männliche Mitglieder 55 und 65 Pf. betragen. Für weibliche Mitglieder war der Verbandsbeitrag 25 Pf., wozu in den meisten Fällen ein Lokalbeitrag von 5 Pf. kam, insgesamt also 30 Pf.

Diese Beiträge wurden bis zum 1. April 1918 erhoben. Von da an mußte der fortschreitenden Geldentwertung wegen von Zeit zu Zeit eine Erhöhung vorgenommen werden, bis der Verbandstag in Frankfurt am Main im Jahre 1922 den Grundsatze aufstellte, daß die Leistung eines Stundenlohnes als wöchentliche Beitrag an den Verband zu erfolgen habe. Die Lokalbeiträge kamen in Fortfall; der Beitrag sei als einheitlicher Verbandsbeitrag zu erheben. Dieser Beschluß ist am 1. Oktober 1922 in Kraft getreten, konnte aber in den Zeiten der größten Geldentwertung, im Herbst 1923, nur mangelhaft durchgeführt werden, weil die Herstellung der Marken mit der Entwertung des Geldes nicht Schritt zu halten vermochte. Mit dem Eintritt der festen Währung wurden die Beiträge in Goldpfennigen erhoben. Der Grundsatze „als Beitrag einen Stundenlohn“ wurde zunächst beibehalten. Der Verbandsbeitrag hat dann in seiner Sitzung am 10. und 11. Februar 1924 die Verbandsbeiträge gestaffelt und beschlossen: Der wöchentliche Beitrag beträgt als Mindestsätze bei einem Stundenverdienst bis 15 Pf. 20 Pf., von 16 bis 25 Pf. 30 Pf., von 26 bis 35 Pf. 40 Pf., von 36 bis 45 Pf. 50 Pf., von 46 bis 55 Pf. 60 Pf., von 56 bis 65 Pf. 70 Pf. usw. Die Festsetzung höherer Beiträge ist zulässig. Bei Akkordlohn hat die Einreihung in die Beitragsklasse nach dem Stundenverdienst zu erfolgen.

Diese Beschlässe sind am 1. März 1924 in Kraft getreten. Gleichzeitig wurde beschlossen, daß während nachgewiesener Arbeitslosigkeit und bei arbeitsunfähigen Kranken die Beitragspflicht ruht, wenn in dieser Zeit Unterstützung nicht bezogen wird. Die Mitgliedschaft wird während dieser Zeit angeschlossen durch die Leistung eines wöchentlichen Erwerbslosenbeitrages von 10 Pf. für männliche und 5 Pf. für weibliche Mitglieder. Seit dem 1. März werden also bei Krankheit und Arbeitslosigkeit nicht mehr beitragsfreie Marken, sondern die Erwerbslosenmarken zu 10 Pf. bzw. 5 Pf. geleistet. Die Unterstützungen mußten den damaligen Zeitverhältnissen entsprechend sehr bescheiden sein.

In seiner Sitzung am 19. November 1924 hat der Verbandstag zur Beitrags- und Unterstützungsfrage Stellung genommen und verschiedenes neu geregelt. In der Beitragsfrage ist eine Änderung nicht eingetreten, jedoch sollen die festgesetzten Beiträge als Mindestsätze erhoben werden. Des weiteren stellte sich der Beirat auf den Standpunkt, daß der Beitrag von 20 Pf. die Woche nur für jugendliche Personen unter 16 Jahren in Frage kommen könne. Die Beiträge von 30 und 40 Pf. sollen nur von den weiblichen Mitgliedern erhoben werden. Männliche Mitglieder in Zahlstellen ohne Angestellte müssen mindestens einen Beitrag von 50 Pf. männliche Mitglieder in Zahlstellen mit Angestellten mindestens einen Beitrag von 60 Pf. die Woche leisten.

Die Erhebung dieser Beiträge ist durchzuführen, wenn man an die Höhe der Beiträge in der Vorkriegszeit einigermaßen herankommen will. Der Beitrag für männliche Mitglieder war früher im Durchschnitt 55 Pf. die Woche. Berücksichtigt man, daß seit der Vorkriegszeit eine allgemeine Lohnerhöhung eingetreten ist, die auch die Organisation trifft, so ist die Forderung des Verbandsbeirates verständlich, wonach

für männliche Mitglieder mindestens ein Beitrag von 50 bis 60 Pf. erhoben werden soll.

Infolge der größeren Kämpfe und Ansprüche an die Organisation konnten die Unterstützungen noch nicht wieder auf den Stand der Vorkriegszeit gebracht werden. Immerhin sind wir bei der wichtigsten Unterstützung des Verbandes, der Streikunterstützung, fast auf die Vorkriegsleistung gekommen. Es wird als Streikunterstützung das 18fache des Wochenbeitrages gezahlt. Dazu kommt ein Zuschlag für jedes Familienmitglied in der 1/4fachen Höhe des Wochenbeitrages. Die Streikunterstützung war in der Vorkriegszeit für verheiratete männliche Mitglieder 14 Mk. wöchentlich; der Zuschlag für die Kinder betrug 1 Mk. Bei 70 Pf. Beitrag gewähren wir heute eine Streikunterstützung von 12,60 Mk. und einen Zuschlag für die Familienmitglieder (also jetzt auch der Frau) von 1,05 Mk., so daß die verheirateten Mitglieder ohne Kinder eine wöchentliche Streikunterstützung von 13,65 Mk. gegen 14 Mk. in der Vorkriegszeit erhalten. Vom 1. Januar 1925 an wird die Streikunterstützung vom ersten Tag an gezahlt. Die Streikunterstützung steht noch nicht ganz auf der Höhe, aber immerhin kann gesagt werden, daß die Leistung der Organisation bei den Anforderungen an die Kasse und den vielen Kämpfen sich sehr lassen kann. Wer höhere Unterstützung haben will, hat es in der Hand, durch Leistung höherer Beiträge sich eine solche zu sichern.

In der Vorkriegszeit mußten nach unserem Statut erst 52 höhere Beiträge geleistet sein, ehe das Mitglied in den Genuss höherer Unterstützung kam. In den Zeiten der Geldentwertung wurde diese Frist herabgesetzt auf vier höhere Beiträge. Der Verbandsbeirat hat nun beschlossen, daß vom 1. Januar 1925 an die höhere Unterstützung erst dann zur Auszahlung kommen kann, wenn in der höheren Beitragsklasse 13 Beiträge geleistet sind. Die Erwerbslosenbeiträge kommen hierbei nicht zur Anrechnung. Sind Erwerbslosenbeiträge geleistet, so verlängert sich die Frist von 13 Wochen um so viele Wochen, wie Erwerbslosenbeiträge entrichtet sind. Es soll bei dieser Gelegenheit noch darauf aufmerksam gemacht werden, daß der § 9 Absatz 4 des Statuts vorschreibt: Beim Abgang in eine niedrigere Beitragsklasse treten die Unterstützungssätze der niedrigeren Beitragsklasse sofort in Kraft. Bei Erwerbslosigkeit und bei Kurzarbeit bezahlen die Mitglieder sehr oft nicht den Vollbeitrag, sondern einen niedrigeren Beitrag von 20, 30 und 40 Pf. Damit schädigen sie sich selbst. Bei einem Anspruch auf Unterstützung muß auf Grund des § 9 Abs. 4 der Unterstufungsbeitrag nach der niedrigeren Beitragsklasse berechnet werden. Es ist deshalb richtiger, wenn die Mitglieder bei Kurzarbeit den Vollbeitrag leisten. Ist das nicht möglich, so kann bei Aussetzen von drei Tagen in der Woche ein Erwerbslosenbeitrag von 10 Pf. bzw. 5 Pf. bei Aussetzung von zwei Tagen die Woche jede dritte Woche ein Erwerbslosenbeitrag entrichtet werden. Bei ganz Arbeitslosen und bei arbeitsunfähigen Kranken ist es richtiger, den Erwerbslosenbeitrag zu leisten für den Fall, daß der Vollbeitrag nicht bezahlt werden kann. Damit behalten die Mitglieder ihre alten Rechte. Bei der Leistung von Erwerbslosenbeiträgen kann Erwerbslosen- und Streikunterstützung nicht bezogen werden. Wenn die Mitglieder wieder ihrem Erwerb nach, dann haben sie die Vollbeiträge zu entrichten und treten wieder in ihre Rechte ein. Falls Vollbeiträge nicht bezahlt werden können, ist es dringend erforderlich, daß Erwerbslose und arbeitsunfähige Kranke den Erwerbslosenbeitrag entrichten, damit die Mitgliedschaft nicht verloren geht. Auf Grund des § 14 unseres Statuts erlischt die Mitgliedschaft von selbst, wenn das Mitglied länger als 13 Wochen mit seinen Beiträgen im Rückstand ist. Wird bei Arbeitslosigkeit und Krankheit nicht mindestens der Erwerbslosenbeitrag von 10 bzw. 5 Pf. entrichtet, dann ist nach 13 Wochen Rückstand die Mitgliedschaft erloschen, da eine gänzliche Beitragsbefreiung schon seit 1. 1. 1924 nicht mehr besteht. Mitgliedern, die durch Unglücksfälle in Not geraten, kann der Beitrag bis zu 13 Wochen gestundet werden. Mitglieder, die, ohne um Beitragsstundung nachgelacht zu haben, mit ihren Beiträgen länger als 8, aber nicht länger als 13 Wochen im Rückstand sind, können die restierenden Beiträge nachzahlen, jedoch für die nächsten 13 Wochen keinerlei Unterstützung beziehen (§ 13. Abs. 3 und 4). Um sich vor Schaden zu bewahren, ist es dringend erforderlich, daß nach den Bestimmungen unseres Statuts verfahren wird.

Vom 1. April 1925 an tritt eine Erhöhung der Erwerbslosenunterstützung um ungefähr 100 Prozent der jetzt gültigen Sätze ein. Es wird dann eine wöchentliche Erwerbslosenunterstützung in Höhe des sechs- bis zwölffachen Wochenbeitrages je nach der Dauer der Mitgliedschaft gezahlt. Da für die Berechnung der Unterstützung nach dem 1. April 1925 die Wochenbeiträge vom 1. Januar 1925 in Betracht kommen, müssen alle Mitglieder, die auf eine höhere Unterstützung reflektieren, vom 1. Januar an höhere Beiträge leisten. Die vom Verbandsbeirat festgesetzten Beitragsklassen gelten als

Mindestbeiträge; die Festsetzung und Leistung höherer Beiträge ist zulässig. Wer also höhere Unterstützung haben will, muß höhere Beiträge leisten.

Bei dem Unzug- und Sterbepfand sind noch nicht die Sätze der Vorkriegszeit erreicht, aber auch da wird den Mitgliedern eine wertvolle Hilfe geleistet. Die Gemahregelunterstützung ist etwas höher als früher. Aber wir wollen die Kollegen ausreichend unterstützen, die infolge ihrer Tätigkeit für den Verband entlassen wurden. Die Aufgaben der Organisation in bezug auf die Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen sind ganz andere geworden als in der Vorkriegszeit. Jedenfalls werden für Arbeitskämpfe größere Mittel gebraucht, als dies früher der Fall war, und es muß infolgedessen das Unterstützungswesen entsprechend eingerichtet werden. Zur Durchführung der Arbeitskämpfe ist eine gefüllte Verbandskasse erforderlich, denn bei allen Arbeitskämpfen werden die Unternehmer anrechnen, wie hoch das Verbandsvermögen der Organisation ist und wie lange sie imstande ist, die Unterstützung leisten zu können. Die Ansammlung eines guten Kassenvermögens ist also geeignet, die Arbeitskämpfe abzukürzen und erfolgreicher zu gestalten. Deshalb haben wir alle Veranlassung, durch Zahlung hoher Beiträge die Organisation in die Lage zu versetzen, ihrer Aufgabe, Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen, nachzukommen.

D. M.

Für den Achtlundentag.

Wichtige Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung.

Das Internationale Arbeitsamt hat im November seiner „Revue internationale du travail“ die Ergebnisse hochwertiger wissenschaftlicher Forschungsarbeiten über Achtlundentag und industrielle Produktion veröffentlicht. Sargent Florence, der Verfasser dieser Arbeit, hat die ihr zugrundeliegenden Forschungen zum großen Teil selbst in Amerika und England angestellt. Sein Augenmerk richtet er ebenso wie Otto Lippmann ausschließlich auf den Einfluß der Arbeitszeit auf die Produktion und zwar in rein privatwirtschaftlichem Sinne. Das heißt er fragt nicht nach den Wirkungen der kurzen Arbeitszeit auf die Gesundheit und Kultur der Arbeiterschaft. Ja er stellt, nicht einmal die volkswirtschaftlich wichtige Frage nach dem möglichstem Schutze der gesamten Arbeitskraft gegen vorzeitige Abnutzung. Er untersucht die Arbeitszeitfrage nur vom Gesichtspunkte des einzelnen Unternehmers aus. Um so wichtiger sind die Ergebnisse, zu denen er gelangt. Die bisherigen Forschungen über die Wirkung der Arbeitszeit wiesen verschiedene Mängel auf. Die Wünsche der Unternehmer, die sie gelegentlich auf zugesandten Fragebogen erteilen, muß man, sagt S. Florence, als oberflächlich und einseitig gerichtet von der Hand weisen. Die Feststellungen der Laboratorien, Ingenieure usw. leiden jenseits darunter, daß sie den Einfluß anderer Faktoren als die Arbeitszeit oft nicht genug berücksichtigen. Treten doch mit der Veränderung der Arbeitszeit oft auch andere Veränderungen der Arbeitsmethoden, Bezahlung usw. ein. Es ist deshalb als Ergänzung dieser Forschung notwendig, die Arbeitsverrichtung einer größeren Anzahl von Arbeitern auf Grund sehr sorgfältiger Beobachtungen zu untersuchen. Die Ergebnisse einer solchen Untersuchung werden viel zuverlässiger sein als die allgemeinen Angaben, welche über den ganzen Betrieb gemacht werden. Sargent Florence selbst hat eine große Anzahl „Arbeitskurven“ verfertigt, welche die Wirkung der Arbeitszeit auf die Arbeitsleistung, das Steigen und Sinken der letzteren in den einzelnen Arbeitsstunden zur Darstellung bringen.

Die vier Arten der Arbeit.

Frage man nach den Wirkungen der Arbeitszeit auf die Produktion, so soll die Forschung sich in erster Linie nicht darauf erstrecken, ob die Arbeit von Männern oder von Frauen und Jugendlichen verrichtet wird und auch nicht die Rassen- und Nationalitätsunterschiede der Arbeiter besonders berücksichtigen. Den sehr lehrreichen Ausführungen Sargent Florences zufolge treten die Wirkungen der Arbeitszeitveränderung oder -verlängerung für Männer und Frauen oder Jugendliche in gleicher Weise ein; auch was die verschiedenen Rassen anbelangt, kann man wohl behaupten, daß sie sich in demselben Grade in den Produktionsverhältnissen verhalten können. Die Art der Betriebsführung, nicht aber die Anpassungsmöglichkeit der Arbeiter ist bei den einzelnen Rassen und Nationalitäten verschieden.

Größe Unterschiede ergeben sich dagegen durch den Vergleich der verschiedenen Arbeitsverrichtungen. Vier Arbeitstypen werden von Sargent Florence veranschaulicht. 1. Die handwerkliche mechanische Arbeit. Der Arbeiter hat bei dieser Art Arbeit als einzige Funktion die Maschine zu bedienen, manchmal auch sie in Bewegung zu setzen oder anzuhalten. 2. Muskelarbeit. 3. Werkstoffschicht erfordernde Handarbeit. 4. Intelligenz und Feinwerkmechanik erfordernde Arbeit. Die Wirkungen der Arbeitszeit sind bei diesen Gruppen verschieden. Für sämtliche Gruppen stellt Sargent Florence ausführende Tabellen auf, aus denen hervorgeht, daß die Arbeiter, welche mechanische handautomatische oder ganzautomatische Arbeit an der Maschine verrichten — Arbeiter, bei denen sie während der Arbeitsverrichtung zum Teil oft aussetzen müssen — gegen eine Arbeitszeitverlängerung am wenigsten empfindlich sind, das heißt, daß ihre Arbeitsleistung bis in die späten Stunden hinein den verhältnismäßig geringsten Veränderungen unterworfen ist. Trotzdem kann davon keine Rede sein, daß der Produktionsbeitrag selbst bei ganz automatischen Arbeiten bei beliebiger Arbeitszeitverlängerung gleichbleiben kann. Dies ist absolut falsch. Die Wirkungen der Ermüdung kommen auch bei der automatischen Bedienung der Maschine in hohem Maße zu tragen zum Ausdruck. Es gibt überhaupt keine industrielle Tätigkeit, bei der der Beitrag vollkommen von der Maschine abhängt und mit der Erhöhung der Arbeitszeit im gleichen Maß steigt. Zahlreiche Versuche haben bewiesen, daß die Arbeiter selbst bei dieser Arbeit insofern der Ermüdung an Spannkraft unterworfen sind, daß sie zum Beispiel in einzelnen Fällen in den Nachmittagsstunden, in der zweiten Stunde um 51 Prozent in der dritten um 72 Prozent und in der vierten um 126 Prozent. Als Grundlage des Vergleiches kann am besten die halbautomatische Arbeit

Erhöhung der Erwerbslosen-Unterstützung.

Nachdem die Gewerkschaften wiederholt eine Erhöhung der Erwerbslosen-Unterstützung gefordert haben, hat der Reichsarbeitsminister nun endlich zugestimmt.

Table with columns: Wirtschaftsgebiet, Ort, Alter (über 21 Jahre, unter 21 Jahren), Geschlecht (männlich, weiblich), Familienangehörige (Eigegen, Kinder und sonstige Angehörige). Rows for three economic regions (I, II, III) and categories A, B, C, D/E.

Für weibliche Erwerbslose über 21 Jahre, die nachweisen, daß sie Familienangehörige zu ernähren haben, gelten dieselben Höchstätze wie für Männer über 21 Jahre.

Einschließlich der Familienzuschläge darf die Unterstützung, die ein Erwerbsloser erhält, in keinem Falle folgende Beträge übersteigen:

Table with columns: Ort, A, B, C, D/E. Rows for three economic regions (I, II, III) and categories A, B, C, D/E.

Soweit die Gesamtunterstützung den durchschnittlichen Arbeitsverdienst vergleichbarer Arbeitergruppen erreichen würde, dürfen die Familienzuschläge die Unterstützung, die der Erwerbslose für seine Person erhält (Hauptunterstützung) nicht übersteigen.

Gewerkschaftliche Nachrichten.

Deutscher Nahrungs- und Genussmittelarbeiter-Verband (Deunag).

Gemäß einem Beschlusse vom letzten Verbandstag nennt sich der Zentralverband der Bäcker und Konditoren vom 1. Januar 1925 an so, wie die Überschrift dieser Zeitschrift lautet.

Der Deutsche Nahrungs- und Genussmittelarbeiter-Verband ist noch immer ein Verband für alle Arbeiter, Arbeiterinnen und Lehrlinge in den Bäckereien, Konditoreien, der Süß-, Back-, Leigwaren-, Kaffee-, Honig- und Karamell-, Industriezweige.

Das wäre zu bemerken, daß die Mannschaften-Industrie von einem Schiedsgericht in ähnlicher Weise dem Verband der Bäcker und Konditoren angegeschlossen werden soll.

Freige halten.

Im Frühjahr 1924 waren in Österreich 2000 Landarbeiter in einem Streik getreten, der leider ohne eine Lösung geendet werden mußte. Der in kommunistische Kreise ist es selbstverständlich, daß diese aus dem Streik des Landarbeiterverbandes nicht sind, die die Landarbeiter in ähnlicher Weise zu dem Streik verleitet haben.

Gerichte aus den Jagställen.

Wegen z. B. (Wien) hat im Bundesrat des letzten Jahres, in dem die Verhandlungen des Reichstages besonders wichtig sind, eine sehr lange Zeit dauerte, bis alle die wichtigsten einschlägigen Entscheidungen der Arbeiterbewegung bekannt sind.

Jetzt dabei, auf neue den Aufbau zu betreiben. Dem Jahr 1924, dem Jahr des sozialen Rückschlusses und der gewerkschaftlichen Schwächung, folgt ein neues Jahr voll Hoffnungen und Wünsche.

Ludwigshafen. Eine am 14. Dezember 1924 in Neustadt a. Hd. tagende Jahrestellenleiterkonferenz hat folgende Entschlüsse einstimmig angenommen:

Die am 14. Dezember in Neustadt a. Hd. tagende Jahrestellenleiterkonferenz des Verbandes der Fabrikarbeiter Deutschlands, Gau 12 - Rheingebiet, Nordbaden, Birkenfeld, Saar- und Nahegebiet - nimmt mit Befriedigung Kenntnis von dem Bericht des Hauptvorstandes auf der Verbandstagung am 18. November 1924 in Hannover und den dort gefassten Beschlüssen.

Trotz der Inflation, trotz der auf der Arbeiterschaft schwer lastenden Wirtschaftskrise und trotz der von der SPD. darauf aufgebauten jährländischen Agitation innerhalb der Gewerkschaften stellt die Konferenz fest, daß sich die Organisation erfreulicherweise wieder in der Aufwärtsentwicklung befindet und sie nicht zurückgemindert werden konnte, was das Ziel der mit der Arbeitgeberreaktion Hand in Hand arbeitenden SPD-Agitatoren war.

Die Pflicht aller für den Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands zuständigen Industriearbeiter ist:

Sine in die Industriearbeiterorganisation, den Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands, denn nur dieser kann auf Grund seiner ökonomischen Einstellung zur heutigen Wirtschaftsordnung die Klassenlage und die Existenz der Fabrikarbeiter heben.

Um die Lage der Arbeiter auf sozialpolitischem und wirtschaftspolitischen Gebiete zu verbessern, erachtet die Konferenz ein Zusammenarbeiten der Gewerkschaften mit der politischen Arbeiterpartei, die sich auf den Boden der Republik und der Demokratie stellt, für außerordentlich wichtig.

Der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund, die Sozialdemokratische Partei, die sozialdemokratische Reichstagsfraktion werden ersucht, einzutreten

- 1. für die Durchföhrung einer geordneten, auf dem Selbstverwaltungsbegriff aufgebauten Arbeitslosenfürsorge;
2. für die endliche Durchführung des in der Reichsverfassung vorgesehenen Wirtschaftsreformplans;
3. für die Schaffung und den weiteren Ausbau der Arbeitsgerichte und für die von dem ADGB. aufgestellten Forderungen zum neuen Arbeitsrecht;
4. für die Erhaltung des Achtstundentages und die Ratifizierung des Washingtoner Abkommens.

Rundschau.

Ein Pfennig Stundenlohnhöhung.

Der Lohnstatistik der Wirtschaft und Statistik zufolge erhöhten sich die durchschnittlichen Tarifstundenlöhne in allen erfaßten Gewerbegruppen von September auf Oktober sowohl für gelernte wie ungelernete Arbeiter um einen Pfennig.

Im übrigen hat die amtliche Wirtschaft und Statistik diesmal nur die Nominallohne, nicht aber auch die Reallohne ausgerechnet und bei der Aufstellung der Nominallohne bemerkt, daß sich diese vorwiegend auf Tariflohne verheirateter Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe in den Hauptzweigen der einzelnen Gewerbegruppen bezieht, nicht aber auf tatsächliche Arbeitsverdienste.

Die Abwanderung von Facharbeitern.

Wie die Deutsche Bergwerkszeitung berichtet, hat die Krise in der Bergbauindustrie in den vergangenen Monaten eine beträchtliche Abwanderung von Facharbeitern zu anderen Industriezweigen herbeigeföhrt, so daß es heute den Bergbau schwer fällt, benötigte Facharbeiter für besondere Arbeiten zu bekommen.

Die Anwesenheit der chinesischen Unternehmern gegen die Sozialpolitik.

Die Unternehmern in den europäischen großen Industriezentren betrachten die Sozialpolitik mit der Begründung, daß in anderen zentralen ökonomischen Ländern die Industrie keine sozialpolitischen Erfolge erzielen würde und deshalb ihre Konkurrenzfähigkeit diesen Ländern gegenüber gefährdet ist.

Die Konzentrationbewegung deutscher Unternehmungen.

Das letzte Heft der Wirtschaftskunde der Frankfurter Zeitschrift vom Anfang August bis Ende Oktober 1924 enthält Konzentration und Abschichtung deutscher Unternehmungen zusammen.

gedehntem Maße im Bankwesen, wo eine große Anzahl von Fusionen unter Mittel- und Kleinbanken vollzogen wurden. Auch eine Anzahl von Kreditanstalten für die Kreditversorgung der Landwirtschaft haben sich vereinigt, unter anderen haben die Raiffeisenbank u. G. und die Gemeinschaftsgruppe deutscher Hypothekendarlehen ein Abkommen mit der Abgrenzung ihrer Wirkungskreise getroffen.

Literarisches.

Schwere politische Wunden durchschauern das alte, tiefenhafte China. Deutlich schildert dies der bekannte Leipziger Philosoph Professor Hans Driesch, den die amtlichen Kreise in Fern-Ost mit seiner Gaitin zu Vorträgen eingeladen hatten.

Friedrich Wendel: Der Sozialismus in der Karikatur. Mit 200 Bildern. Preis in Ganzleinen 10 Mk. (Verlag J. S. W. Dieckhoff, Berlin.) In annähernd 200 Karikaturen gibt der Verfasser eine ebenso anschauliche wie amüsanle Geschichte der sozialistischen Bewegung, speziell auf deutschem Boden, im Spiegel der Karikatur.

Arno Holz: Die Viechschmiede. Zwei Ganzleinenbände 20 Mk. (Verlag J. S. W. Dieckhoff, Berlin SW 68.) Die Viechschmiede ist ein faunisches Werk. Ingezungen als Satire der zeitgenössischen Literatur, wächst und reißt sich das Werk aus zur zeitlichen Auseinandersetzung eines jüdischen Ozeles mit seinem Jahrhundert in allen seinen Strömungen und Erschütterungen.

Alfred Andersch: Die Hölle. Preis 2,80 Mk. (Verlag J. S. W. Dieckhoff, Berlin SW 68.) Es ist ein Jugendbuch, das längst geschrieben sein mußte! Im Zeitalter des Rundfunks, wo jeder geschickte Junge haßelt und experimentiert, um seiner Antenne immer bessere Leistungen abzuholen, im Zeitalter der Luftbegabung, das J. R. 3., das kühne Flieger sich in Schnellkeilscharen überziehen sah, ist das Bedürfnis nach einem solchen Buch besonders stark.

Großstadtgerichte von Hans Baluschek. Ganzleinen 1,80 Mk. (Verlag J. S. W. Dieckhoff, Berlin.) Hans Baluschek, der Arbeitermaler, hat die Feder angelegt, um Objekte festzuhalten, denen er mit dem Pinsel nicht beikommen konnte. Es sind Beiträge zur Psychologie des Kleinbürgertums, des Proletariats und des Vagabundentums, die in diesen Novellen gegeben werden, gleich interessant vom künstlerischen wie vom sozial-analytischen Standpunkt aus.

Frankfurt a. Main.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß sich die Barzenträume der Zeitschrift Frankfurt am Main vom 15. Januar 1925 an Welterstraße 5, 1. Stock, befinden. Am 12. und 13. Januar bleiben die Barzenträume wegen Unzugs geschlossen. Die künftige Telefonnummer bleibt bestehen. Der Vorstand J. A. Fischer, Doos.